

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 43

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Lüstler Schreier,
Ein Mann von gutem Ton,
Und stimme als solcher auch immer
Zu jeglicher — Fusion.

Vor Allem die Eisenbahnen,
Die sind mein Lieblingsgericht,
Weil es zum Fusioniren
An Gründen hier nie gebreit.

D'rum wäre es nun auch zeitig,
Man fing zu fusioniren an
Die bestehenden Projekte alle;
Wie gut wäre das Land dann d'r'an!



Witterungs-Nachrichten.

Ueber der Schweiz herrscht eine ganz unbestimmbare Witterung; Sonne, Wolken und Nebel kämpfen mit einander. Ost sieht es aus, als ob sie fusioniren wollten, aber nachher sind es nur Aktien und der Niederschlag kommt oft mit dem Aufschlag. Sehr gefährdet scheint die Frucht der Konkursgesetzberatung und wenn der drohende Referendumshagel dreinschlägt, so weiß man nicht, wie's herauskommt. Im Thurgau steht das Landesblatt, welches den ganzen Kanton bisher verhuberte, in Gefahr, veranzeigt zu werden, was leicht St. Galler Temperaturen erzeugen könnte. Hoffnung auf Besserung, wenn erst das Volk in's Stadium kommt, wie der Sauser. Im Uebrigen große Trocken; man vermutet deswegen Brandstiftung.

Politische Wahrheit.

Die Radikalen, das sind Streber,
Die Konservativen, das sind Kleber;
Allseitig sind nur Steuererheber.

Eine Periode

über die „periodische“ Wiederwahl der Lehrer.

Vordersack.

Damit der Lehrer fleißig schaffe,
Damit sein Eifer nicht erschlafte,
Dass er die Kinder tüchtig lehre,
Dass er die Dorfmagnaten ehre,
Dass er mit Mästigung verfahre,
Dass er den Haselstecken spare,
Dass er manierlich auf sich führe,
Die Heste gründlich torrigire,
Dass er sich in der Tugend übe,

Nicht tanzen geh', nicht Regel schiebe,
Dass er sein Wissen stets ergänze,
Und keine Schulstund heimlich schwänze,
Dass er nie nach den Mädchern spiele,
Dass Orgel er statt Karton spielle,
Dass Pflichten er im Busen spille.
Und nicht mit Bier die Gurgel spille,
Dass er in Nichts sich mög' verfehlens:

Nachsack:
Thut man ihn „periodisch“ wählen.



Frau Stadtrichter: „Nei aber Verehrtestä, was mached au Sie für es Sunhampsleg'sicht? Was ishten au über Ihres Sunnestieleberli g'trochä?“

Herr Geusi: „Ja, 's isht bidäntli, me mag him Straamige nüd emaled dröu redä. — Denlebli nu, i chumme grad vu eujem Justizminister und hannen wellä veralasse, dasdrä da die Agitatohoreschuel au de Arbeitere sollt verbütä. Aber 't häd's nüd iba, mr chönni nüd drägä ha, wenn die wellid lehre redä.“

Frau Stadtrichter: „Ja was? Ist au das mügli? Nüd emol derigis verbütä? Ach du myn Troscht abenandere-nau! Da ha mä ja nachher die vu den andere nümme unterschide! Herjegerli, ja wollau!“

Herr Geusi: „Ja, 's gahd wüelli äsenigg g'krüng zue!“

Was Archimedes sich wünschte, den Standpunkt außer der Erde, Wünscht' auch ein Schneidergesell, doch nicht, zu heben den Ball. Nein, nur dieses befiehlt ihm die Brust: Es mödh' ihm gelingen, Sich von olympischen Höh'n selbst aus der Ferne zu seh'n.

„Papa, wie sagt man dann, wenn der Chef de cuisine eine Köchin ist?“
„Nun, wie wird man sagen? Le chef, la chèvre!“

Hans: „Los! G'stöhle hani no nie Nüt, aber was i ha, hani mit Freude gno.“

Benz: „Das het po jede Schelm g'seit.“

Vater: „So, wie ist die Reis usg'falle? Hast jetzt die Eisenbahnstatione o alli usg'schrie, winni Der bischole ha?“

Sohn: „I ha welle, aber du hani entdeckt, si heißt Ali glych, denn überall hanzi gesele: „Für Männer“ und „für Frauen“.“

Es sind nicht siets, die nach der Erde schauen,
Die allerleukheiten der Frauen,
Aus den gesenkten Blicken spricht:
„Schau mir nur nach, ich seh's ja nicht.“

Nationalökonomisch.

Ammonia, wie du wohl weißt,
Wird aus Mist bereitet,
Und bekannt ist, dass sein Geist
Herben Stark verbreitet,
Leider auch dem Kapital
Geht es so, das ist fatal;
Was als Gold und Silber kommt,
Aus gedüngetem Boden kommt;
Soll es wirklich Segen bringen,
Muß es in die Erde dringen,
Muß lebendig sich gestalten,
Knospen, Blüthen, Frucht entfalten.

„Wissen Sie das Neueste von Baron X? Der soll sich ja mit zwei jungen Damen zu gleicher Zeit heimlich verlobt haben.“

„Das scheint mir schon mehr unheimlich verlobt.“

Köchin: „Gnädige Frau, darf ich heute auf meiner Kammer bleiben?
Ich habe Migräne zum Sterben.“

Hausfrau: „Migräne! Eine Köchin! Das ist blos für Standespersonen. Da wird Nichts d'räus.“

Den Schneider kennt man schon, wenn er zu Fuß geht,
Weltkundig sich und flink auf beiden Fersen dreht,
Doch wenn er steigt zu Pferd und meint, wie schön er sei,
Da hockt der Arme da, wie eine Staffelei.

Briefkasten der Redaktion.



M. P. I. F. Der Löwenzwinger in Zürich? Warum denn? Wenn sich Jemand die Mühe nimmt, das Projekt zu realisieren und er Geld findet im Publikum — woran wir, nebenbei gesagt, nicht zweifeln, — so sehen wir in der That nicht ein, warum man die Sache „mit Spott überschütten“ soll. Wir's was Recktes, so dürfte damit — und das ist für uns Ausschlag gebend — der erste energische Schritt zu dem von Ihnen verlangten zoologischen Garten gehan sein, d. h. das Gute ruft dem Andern. — Spatz. Ja, man glaubt eben, da sei Nichts zu torrigiren, je mehr Zebler, desto besser. Das sind die folgen komplizierter Übertriebungen. Nächst Gruez. — Alter Eidgenosse. Ihr Brielestein hat uns in der That sehr gerührt, weil es uns den Beweis liefert, daß wenn Fuß wieder verbrannt wird, auch das Bäuer-

lein nicht fehlt, ihm noch ein münteres Wort zu entlocken. — **Bob.** Je grösser der Bündel, den man trägt und je enger der Weg, desto mehr fühlt man auf allen Seiten an. O Nöhre! — **H. S. i. G.** Im „Tagbl.“ steht zu lesen: „Ein solides Frauenzimmer sucht eine solide Wirtschaftsraat literweise zu übernehmen.“ Literweise verlaufen ist alt, aber literweise übernehmen, das ist in der That neu. — **O. F.** „Mutter, büt ischt fü Schuel, de Herr Lehrer hält gesit, es sei Maria in Gängniss.“ — **J. A. I. W.** Was soll denn dieser Geißbock vorstellen? Wir helfen gerne mit, die Klage ist allgemein. — **Heiri.** Abgängen, Situationsbilder momentan überflüssig. — **E. C. i. R.** Bieleicht noch im Laufe dieser Woche. — **H. i. Sohy.** Das Wissste traf bis zur Stunde noch nicht ein; halten Sie gef Nachfrage. — **R. W.** Mit solchen Kleinigkeiten geben wir uns gar nicht gerne ab. So ein paar satzige Volksworter aus der Landesmannschaft wären uns schon lieber. — **H. i. Berl.** Es ist nicht recht, daß unser neues Konfusgeley die Bestimmungen nicht enthält, auf Schauspieler finde das Betreibungsgeley keine Anwendung und wenn jemand an einem andern Ort überredet, so seien die früheren Schulden dadurch erloschen; dagegen aber steht auch nirgends, daß man jemand nicht rechtlich betreiben dürfe, auch wenn er nichts schuldig ist; er kann ja Recht vorholen oder es gütlich machen. Wofür bat man denn Abwarten? — **Jobs.** Dank; auch wieder Einiges. — **K. i. B.** Erhalten; Gruß. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Theater zum „Pfauen“. ZÜRICH. (173-3)

Bis 1. Dezember täglich grosse Vorstellung.

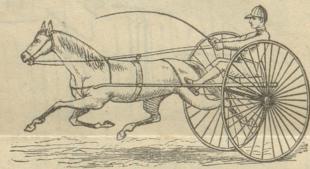
H. Gränicher, Zahnarzt,

wohnt nun

Rennwegplatz - Zürich - Oetenbachgasse 28

und empfiehlt sich dem Tit. Publikum ferner bestens zur Ausführung schmerzloser Zahnoperationen.

Telephon Nr. 75. (186-3)



Fecht-Saal

von (180-4)

Cäsar Stadelmann, 1, Trillengässlein, 1, Basel.

Stunden von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr, Abends.

Lager elektrischer Apparate
J. W. Stedtfeld,
Zürich, Zähringerplatz.

Uebernahme von **elektrischen Beleuchtungen, Haus- und Telefon-Leitungen.**

Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen. - 685-26-

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO.

ZÜRICH. (59-19)

Von Kennein bevorzugte Marke.
Garantiert, rein bei mässigsten Preisen.

Mailand.
Deutsche Bierhalle.
Trenk-Müller ..
Gallerie de Christoforis
vis-à-vis dem (159-10)

Hôtel de la Ville.
Deutsche Küche, gutes Bier, italienische u. ungarische Weine. Deutsche Gemüthlichkeit. — Schweizer und deutsche Zeitungen. (H 6423 M)

Echte Brüdermarken Billig.
1 Pf. 10 Pf. 20 Pf. 30 Pf.
40 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf.
90 Pf. 100 Pf. 120 Pf. 130 Pf.
140 Pf. 150 Pf. 160 Pf. 170 Pf.
180 Pf. 190 Pf. 200 Pf. 210 Pf.
220 Pf. 230 Pf. 240 Pf. 250 Pf.
260 Pf. 270 Pf. 280 Pf. 290 Pf.
300 Pf. 310 Pf. 320 Pf. 330 Pf.
340 Pf. 350 Pf. 360 Pf. 370 Pf.
380 Pf. 390 Pf. 400 Pf. 410 Pf.
420 Pf. 430 Pf. 440 Pf. 450 Pf.
460 Pf. 470 Pf. 480 Pf. 490 Pf.
500 Pf. 510 Pf. 520 Pf. 530 Pf.
540 Pf. 550 Pf. 560 Pf. 570 Pf.
580 Pf. 590 Pf. 600 Pf. 610 Pf.
620 Pf. 630 Pf. 640 Pf. 650 Pf.
660 Pf. 670 Pf. 680 Pf. 690 Pf.
700 Pf. 710 Pf. 720 Pf. 730 Pf.
740 Pf. 750 Pf. 760 Pf. 770 Pf.
780 Pf. 790 Pf. 800 Pf. 810 Pf.
820 Pf. 830 Pf. 840 Pf. 850 Pf.
860 Pf. 870 Pf. 880 Pf. 890 Pf.
900 Pf. 910 Pf. 920 Pf. 930 Pf.
940 Pf. 950 Pf. 960 Pf. 970 Pf.
980 Pf. 990 Pf. 1000 Pf. 1010 Pf.
1020 Pf. 1030 Pf. 1040 Pf. 1050 Pf.
1060 Pf. 1070 Pf. 1080 Pf. 1090 Pf.
1100 Pf. 1110 Pf. 1120 Pf. 1130 Pf.
1140 Pf. 1150 Pf. 1160 Pf. 1170 Pf.
1180 Pf. 1190 Pf. 1200 Pf. 1210 Pf.
1220 Pf. 1230 Pf. 1240 Pf. 1250 Pf.
1260 Pf. 1270 Pf. 1280 Pf. 1290 Pf.
1300 Pf. 1310 Pf. 1320 Pf. 1330 Pf.
1340 Pf. 1350 Pf. 1360 Pf. 1370 Pf.
1380 Pf. 1390 Pf. 1400 Pf. 1410 Pf.
1420 Pf. 1430 Pf. 1440 Pf. 1450 Pf.
1460 Pf. 1470 Pf. 1480 Pf. 1490 Pf.
1500 Pf. 1510 Pf. 1520 Pf. 1530 Pf.
1540 Pf. 1550 Pf. 1560 Pf. 1570 Pf.
1580 Pf. 1590 Pf. 1600 Pf. 1610 Pf.
1620 Pf. 1630 Pf. 1640 Pf. 1650 Pf.
1660 Pf. 1670 Pf. 1680 Pf. 1690 Pf.
1700 Pf. 1710 Pf. 1720 Pf. 1730 Pf.
1740 Pf. 1750 Pf. 1760 Pf. 1770 Pf.
1780 Pf. 1790 Pf. 1800 Pf. 1810 Pf.
1820 Pf. 1830 Pf. 1840 Pf. 1850 Pf.
1860 Pf. 1870 Pf. 1880 Pf. 1890 Pf.
1900 Pf. 1910 Pf. 1920 Pf. 1930 Pf.
1940 Pf. 1950 Pf. 1960 Pf. 1970 Pf.
1980 Pf. 1990 Pf. 2000 Pf. 2010 Pf.
2020 Pf. 2030 Pf. 2040 Pf. 2050 Pf.
2060 Pf. 2070 Pf. 2080 Pf. 2090 Pf.
2100 Pf. 2110 Pf. 2120 Pf. 2130 Pf.
2140 Pf. 2150 Pf. 2160 Pf. 2170 Pf.
2180 Pf. 2190 Pf. 2200 Pf. 2210 Pf.
2220 Pf. 2230 Pf. 2240 Pf. 2250 Pf.
2260 Pf. 2270 Pf. 2280 Pf. 2290 Pf.
2300 Pf. 2310 Pf. 2320 Pf. 2330 Pf.
2340 Pf. 2350 Pf. 2360 Pf. 2370 Pf.
2380 Pf. 2390 Pf. 2400 Pf. 2410 Pf.
2420 Pf. 2430 Pf. 2440 Pf. 2450 Pf.
2460 Pf. 2470 Pf. 2480 Pf. 2490 Pf.
2500 Pf. 2510 Pf. 2520 Pf. 2530 Pf.
2540 Pf. 2550 Pf. 2560 Pf. 2570 Pf.
2580 Pf. 2590 Pf. 2600 Pf. 2610 Pf.
2620 Pf. 2630 Pf. 2640 Pf. 2650 Pf.
2660 Pf. 2670 Pf. 2680 Pf. 2690 Pf.
2700 Pf. 2710 Pf. 2720 Pf. 2730 Pf.
2740 Pf. 2750 Pf. 2760 Pf. 2770 Pf.
2780 Pf. 2790 Pf. 2800 Pf. 2810 Pf.
2820 Pf. 2830 Pf. 2840 Pf. 2850 Pf.
2860 Pf. 2870 Pf. 2880 Pf. 2890 Pf.
2900 Pf. 2910 Pf. 2920 Pf. 2930 Pf.
2940 Pf. 2950 Pf. 2960 Pf. 2970 Pf.
2980 Pf. 2990 Pf. 3000 Pf. 3010 Pf.
3020 Pf. 3030 Pf. 3040 Pf. 3050 Pf.
3060 Pf. 3070 Pf. 3080 Pf. 3090 Pf.
3100 Pf. 3110 Pf. 3120 Pf. 3130 Pf.
3140 Pf. 3150 Pf. 3160 Pf. 3170 Pf.
3180 Pf. 3190 Pf. 3200 Pf. 3210 Pf.
3220 Pf. 3230 Pf. 3240 Pf. 3250 Pf.
3260 Pf. 3270 Pf. 3280 Pf. 3290 Pf.
3300 Pf. 3310 Pf. 3320 Pf. 3330 Pf.
3340 Pf. 3350 Pf. 3360 Pf. 3370 Pf.
3380 Pf. 3390 Pf. 3400 Pf. 3410 Pf.
3420 Pf. 3430 Pf. 3440 Pf. 3450 Pf.
3460 Pf. 3470 Pf. 3480 Pf. 3490 Pf.
3500 Pf. 3510 Pf. 3520 Pf. 3530 Pf.
3540 Pf. 3550 Pf. 3560 Pf. 3570 Pf.
3580 Pf. 3590 Pf. 3600 Pf. 3610 Pf.
3620 Pf. 3630 Pf. 3640 Pf. 3650 Pf.
3660 Pf. 3670 Pf. 3680 Pf. 3690 Pf.
3700 Pf. 3710 Pf. 3720 Pf. 3730 Pf.
3740 Pf. 3750 Pf. 3760 Pf. 3770 Pf.
3780 Pf. 3790 Pf. 3800 Pf. 3810 Pf.
3820 Pf. 3830 Pf. 3840 Pf. 3850 Pf.
3860 Pf. 3870 Pf. 3880 Pf. 3890 Pf.
3890 Pf. 3900 Pf. 3910 Pf. 3920 Pf.
3930 Pf. 3940 Pf. 3950 Pf. 3960 Pf.
3970 Pf. 3980 Pf. 3990 Pf. 4000 Pf.
4010 Pf. 4020 Pf. 4030 Pf. 4040 Pf.
4050 Pf. 4060 Pf. 4070 Pf. 4080 Pf.
4090 Pf. 4100 Pf. 4110 Pf. 4120 Pf.
4130 Pf. 4140 Pf. 4150 Pf. 4160 Pf.
4170 Pf. 4180 Pf. 4190 Pf. 4200 Pf.
4210 Pf. 4220 Pf. 4230 Pf. 4240 Pf.
4250 Pf. 4260 Pf. 4270 Pf. 4280 Pf.
4290 Pf. 4300 Pf. 4310 Pf. 4320 Pf.
4330 Pf. 4340 Pf. 4350 Pf. 4360 Pf.
4370 Pf. 4380 Pf. 4390 Pf. 4400 Pf.
4410 Pf. 4420 Pf. 4430 Pf. 4440 Pf.
4450 Pf. 4460 Pf. 4470 Pf. 4480 Pf.
4490 Pf. 4500 Pf. 4510 Pf. 4520 Pf.
4530 Pf. 4540 Pf. 4550 Pf. 4560 Pf.
4570 Pf. 4580 Pf. 4590 Pf. 4600 Pf.
4610 Pf. 4620 Pf. 4630 Pf. 4640 Pf.
4650 Pf. 4660 Pf. 4670 Pf. 4680 Pf.
4690 Pf. 4700 Pf. 4710 Pf. 4720 Pf.
4730 Pf. 4740 Pf. 4750 Pf. 4760 Pf.
4770 Pf. 4780 Pf. 4790 Pf. 4800 Pf.
4810 Pf. 4820 Pf. 4830 Pf. 4840 Pf.
4850 Pf. 4860 Pf. 4870 Pf. 4880 Pf.
4890 Pf. 4900 Pf. 4910 Pf. 4920 Pf.
4930 Pf. 4940 Pf. 4950 Pf. 4960 Pf.
4970 Pf. 4980 Pf. 4990 Pf. 5000 Pf.

Diplom I. Klasse ZÜRICH 1835.

CONRADIN & VALE R

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
I^a Marken Champagner. (28)
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern i. Ranges.
Telephone.

Feines Maassgeschäft für Herregarderothe.
Reithosen. Stofflager englischer
Nouveautés. (162-8)
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

VELOCIPED-FABRIK, WINTERTHUR
BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE, GARANTIE

Revolver
Centralseuer
Revolver
Centralseuer-Doppelschlitten
Tschön
Patentluftgewehr
Georg Knaak, Waffenfabrik,
Berlin SW. Friedrichstr. 287.

Fr. 500,000 am 31. Oktober.

Pariser Weltausstellungs-Loose.

Gegenwärtiger Kurs 10 Fr. per Stück. — Dazu wird gratis gegeben ein Wohltheilheits-Tombola-Loos der Schweizer-Kolonie in Paris (Ziehung Anfangs Dezember unter Aufsicht des schweizerischen Gesandten in Paris), welche einzeln à 60 Cts. verkauft werden.

Alle andern Gattungen Werthpapiere zum Tageskurs.

An- und Verkauf von Gold- und Silbermünzen, Medaillen, schweiz. Schützenthalern etc.

LUDWIG DURRICH,
Bank- und Waaren-Geschäft,
21 und 22 Rennweg,
Zürich,
sowie bei JUL. SCHMIDT,
Paradeplatz, Zürich
und den bekannten Dépôts.

22 Medaillen.

BITTER DENNER & Co

BASEL, (478-26)
Thun, St. Ludwig, Cognac.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System,

sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

HOCH PIKANT!

Madame amusirt sich,

Bildbuch für Junggesellen und Lebemänner.

Preis nur 2 Fr. Versand in geschlossenem Couvert

unter Nachnahme durch die Schweiz.

Verlagsanstalt in Luzern. — 185-2-

Die besten französischen Gummi-Artikel

pro Dutzend 2, 3, 4, 5, 6, 7 Mark versendet gegen Einsendung in Briefmarken, die

(137-13)

Gummifabrik von

L. Schreiber, Berlin, Zimmerstrasse 77.

